

Medieninformation

13 / 2026

Staatsbetrieb Sachsenforst,
Amt für Großschutzgebiete
Naturschutzgebietsverwaltung Königsbrücker Heide /
Gohrischheide Zeithain

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Teresa Brose

Durchwahl
Telefon: 035795-4990150

teresa.brose@
sachsenforst.sachsen.de

Königsbrück,
03. Juli 2026

Fledermausrufe in der Königsbrücker Heide

Monitoring bestätigt drei neue Arten

Bereits das erste Erfassungsjahr der Fledermäuse im Wildnisgebiet Königsbrücker Heide mit Hilfe sogenannter „Batcorder“ brachte eine große Überraschung für alle Beteiligten. Zu den bisher bekannten Fledermausarten im Schutzgebiet konnten insgesamt drei Arten erstmals nachgewiesen werden. Nymphenfledermaus, Kleiner Abendsegler und Zweifarbfledermaus ergänzen nun die Artenliste der Königsbrücker Heide.

„Der Nachweis neuer Fledermausarten und die zusätzlich gewonnenen Informationen zu Aktivitäten und räumlichen Verteilungen der Arten im Schutzgebiet ergänzen bisherige Untersuchungen sinnvoll. Mit jeder weiteren Erfassungssaison steigt die Aussagekraft der Daten, sodass sich langfristige Trends zuverlässig erkennen lassen“, sagt Dr. Torsten Bittner, Referent für Arten- und Biotopschutz in der Naturschutzgebietsverwaltung.

Mit nunmehr 17 im Gebiet vorkommenden Fledermausarten gehört die Königsbrücker Heide damit zu den fledermausartenreichsten Waldlandschaften Sachsens. Darunter befinden sich naturschutzfachlich besonders bedeutsame Arten wie die Mopsfledermaus und die Bechsteinfledermaus. Letztere gilt als anspruchsvolle Leitart für naturnahe Wälder. Ihr Vorkommen unterstreicht den hohen ökologischen Wert der großflächigen Waldlebensräume innerhalb des Wildnisgebietes.

Hintergrund

Seit 2025 findet im Wildnisgebiet Königsbrücker Heide ein Monitoring zum Fledermaus-Vorkommen mit Hilfe sogenannter „Batcorder“ statt. Diese Ultraschall-Aufnahmegeräte zeichnen die Rufaktivität von Fledermäusen auf und machen sie für den Menschen hörbar. Batcorder werden in der Zeit von März bis Oktober an festen Standorten und in unterschiedlichen Lebensräumen des Schutzgebietes installiert. Die Erfassung erfolgt jährlich um künftig langfristige Trends in der Entwicklung der Fledermaus-Vorkommen ableiten zu können.

Weitere Informationen zum Wildnisgebiet Königsbrücker Heide unter
www.nsgkoenigsbrueckerheide-gohrischheide.eu



Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Naturschutzgebietsverwaltung
Königsbrücker Heide /
Gohrischheide Zeithain
Weißbacher Straße 30
01936 Königsbrück

www.sachsenforst.de
www.nsgkoenigsbrueckerheide-gohrischheide.eu

* Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente